

Map Tools für Autodesk Map 3D

2019-2023

Funktionen

Erfassung von Objekten

- ✓ Übernahme von Vermessungsdaten (Punkte)
- ✓ Kopieren von Objekten aus Punkt-, Linien-, Flächen- und Sammlungsobjekten in gewünschte Featureklasse.
- ✓ Verschieben von Objekten aus Punkt-, Linien-, Flächen- und Sammlungsobjekten in gewünschte Featureklasse.
- ✓ Übernahme von AutoCAD Objekten (Punkte, Blöcke, Linien, Flächen) bei Punkten mit Höhe und Richtung
incl. mögliche Übernahme von Attribut Werten und Eigenschaften und Generierung von Labels
- ✓ Erzeugen von Schutzflächen aus Linie/Achse
- ✓ Übernahme von Texten und Mtexten mit Labelzuweisung zu Attribut- und Punktfeatures („Freie Texte“)
- ✓ Übernahme von Xdaten aus DWG Zeichnungen

Eingabe-, Bearbeitungshilfen

- ✓ Masken- und Projektübergreifende Eingabe der zuletzt verwendeten Straße und wahlweise der Hausnummer
- ✓ Umschalten von verwendeten Labels
- ✓ Administrator Toolbar
- ✓ Schnellzugriffstoolbar
- ✓ Richtungsangabebetool, Textausrichtung
- ✓ Übernahme von Texten und Werten aus Texte und MText in das Formular
- ✓ Übernahme von globalem Datum (z.B. Einbaujahr)
- ✓ DWG Export Linien und Flächen
- ✓ vereinfachte Projektionsfunktion in den Formularen

Unterstützte Versionen

- ✓ Windows 10/11 64 Bit
- ✓ Autodesk Map 3D 2019, 2020, 2021
- ✓ Datenhaltung in Oracle 10g/ 11g/ 12c / 18 / 19
- ✓ SQLite (soweit möglich)

Installation

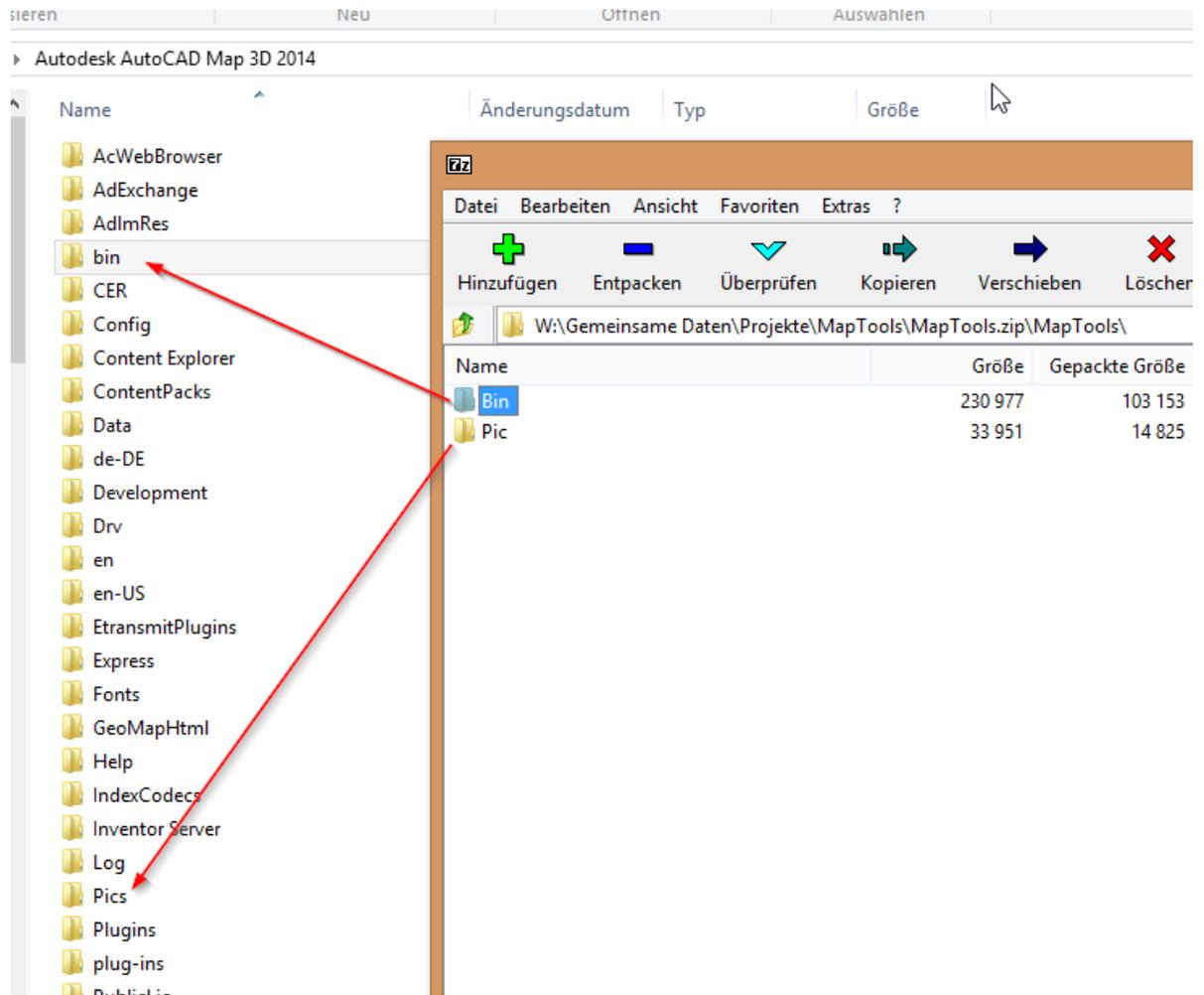
Die Installation erfolgt durch einfaches Kopieren der Dateien aus dem ZIP Archive in den BIN/PICS Ordner der AutoCAD Map bzw. den BIN/PICS Ordner des Administrators. Bei AutoCAD Map ab Version 2015 befindet sich dieser Ordner im Unterordner MAP.

Hierbei ist der jeweilige Inhalt des ZIP Unterordners in den jeweiligen passenden Programmordner zu kopieren.

Bei der Administrator Installation wird die Datei IS.MAP.TOOLS.TBP entfernt um ein automatisches Laden des Programmes zu verhindern.

Es verbleiben dort diese Dateien:

 IS.MAP.TOOLS.dll	05.03.2015 11:55	Anwendungserwe...	223 KB
 IS.MAP.TOOLS.LIC	10.02.2015 12:17	LIC-Datei	1 KB
 IS.SERVICE.dll	10.02.2015 11:57	Anwendungserwe...	18 KB



Übernahme von Vermessungsdaten (Punkte)

Der Import von Punktdaten ist auf sehr einfache Weise möglich. Es werden momentan die vier gängigsten Formate unterstützt:

Getrennt durch Leerzeichen/Tabulator

- Punktnummer, Code, Rechtswert, Hochwert und optional die Punkthöhe
- Punktnummer, Rechtswert, Hochwert und optional die Punkthöhe

Getrennt durch Komma (hier muss das Dezimaltrennzeichen der Punkt sein)

- Punktnummer, Code, Rechtswert, Hochwert und optional die Punkthöhe

Getrennt durch Semikolon

- Punktnummer, Code, Rechtswert, Hochwert und optional die Punkthöhe

Die Vermessungsdaten werden in sogenannten Vermessungsmaßnahmen verwaltet. So kann später festgestellt werden, wann ein Punkt gemessen und importiert wurde.

Zur Speicherung der Daten ist eine Attributtabelle anzulegen. Die Tabelle kann beliebig benannt werden muss aber unten aufgeführte Felder beinhalten. Der Tabellename muss ein Präfix vorangestellt haben. Üblich ist die Verwendung einer Abkürzung für das Gewerk, wie zu Beispiel „AW_“ für Abwasser, „GA_“ für Gas etc. Die Tabelle muss mit dem Administrator angelegt werden!

FID	NUMBER (10) NOT NULL,
BEZEICHNUNG	VARCHAR2 (100),
AUSFUEHRUNGSDATUM	DATE,
IMPORTDATUM	DATE,
IMPORTANZAHL	NUMBER (10),
DATEI	VARCHAR2 (255)

In der Maske empfiehlt es sich eine Sortierung einzustellen, so dass die jeweils letzte Maßnahme direkt in der Maske angezeigt wird.

Die passende Import-Tabelle für die Punkte heißt dann XXX_Punktimport.

Xxx_ resultiert aus dem Präfix der Stammtabelle (hier GA_)

Der Importbutton wird dann als API-Control in die Maske eingefügt und heißt:

\$ISPKTIMPORT für das Format P C Y X H bzw.

\$ISPKTIMPORT2 für das Format P Y X H

\$ISPKTIMPORT3 für das Format P,C,Y,X,H

\$ISPKTIMPORT4 für das Format P;C;Y;X;H

Gas

Verfügbare Punkte in GA-Fixpunkte: \$SQLLABEL2

Verfügbare Punkte in Punktimport: \$SQLLABEL1

\$ISPKTIMPORT

\$ISPKTIMPORT2

Die Punktdatei hat einen „festen“ Aufbau. Sie ist Leerzeichen oder Tab getrennt, bzw. Komma oder Semikolon, und hat die Spalten:

Punktnummer, Code, Rechtswert, Hochwert und optional die Punkthöhe
bzw.

Punktnummer, Rechtswert, Hochwert und optional die Punkthöhe (Format 2)

Dezimaltrennzeichen ist der Punkt oder das Komma (Bei Format 3 nur Punkt).

Vorhanden Kommentarzeilen **muss** ein * vorangestellt sein.

*PKTNR	CODE	Rechts	HOCH	
* Aufmass Kolpingstr. 04.09.2013				
1	100	2554933,09	5466568,145	
2	M	2554935,387	5466564,381	
3	E	2554936,781	5466561,896	
4	M	2554938,626	5466558,96	
6	M	2554940,767	5466555,335	
7	M	2554942,728	5466552,334	
8	M	2554944,521	5466549,541	
9	M	2554947,149	5466545,748	123,456
10	STR	2554937,019	5466562,028	
11	100	2554940,24	5466563,842	
12	100	2554943,103	5466565,565	
* HA Nr. 60				
13	HA	2554944,352	5466566,378	

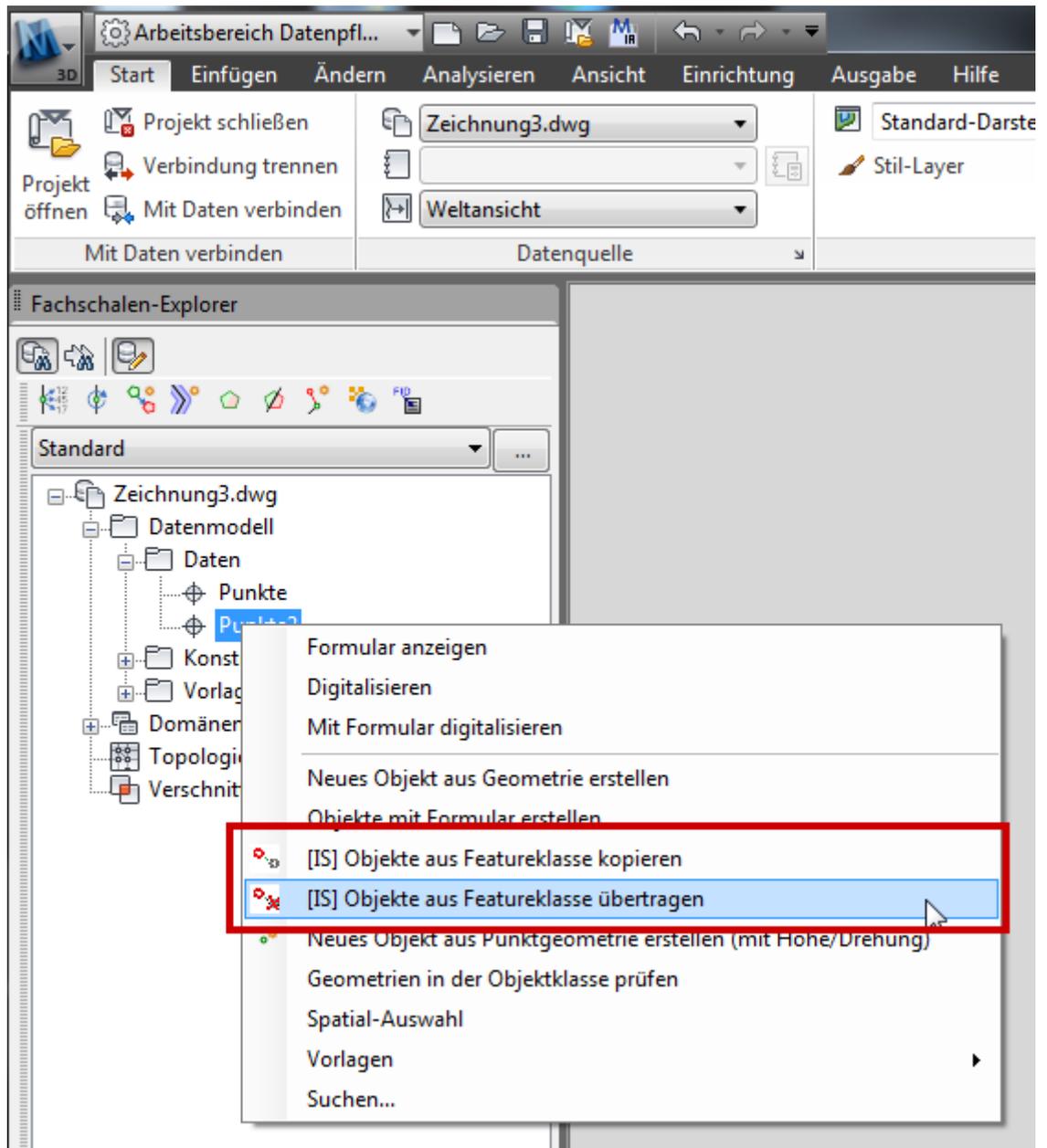
Die Zieltabelle für den Import ist immer die Tabelle Xxx_Punktimport (Xxx_ resultiert aus dem Präfix der Stammtabelle der Vermessungsmaßnahme (hier GA_)).

Tabelle GA_Punktimport

Die Felder PKTNR und CODE werden normalerweise als VARCHAR2 Felder angelegt.

Günstig ist die Erstellung einer Label Featureklasse bei der die Label für Punktnummer und Code automatisch angeschrieben werden.

Übertragen (Verschieben) / Kopieren zwischen Featureklassen

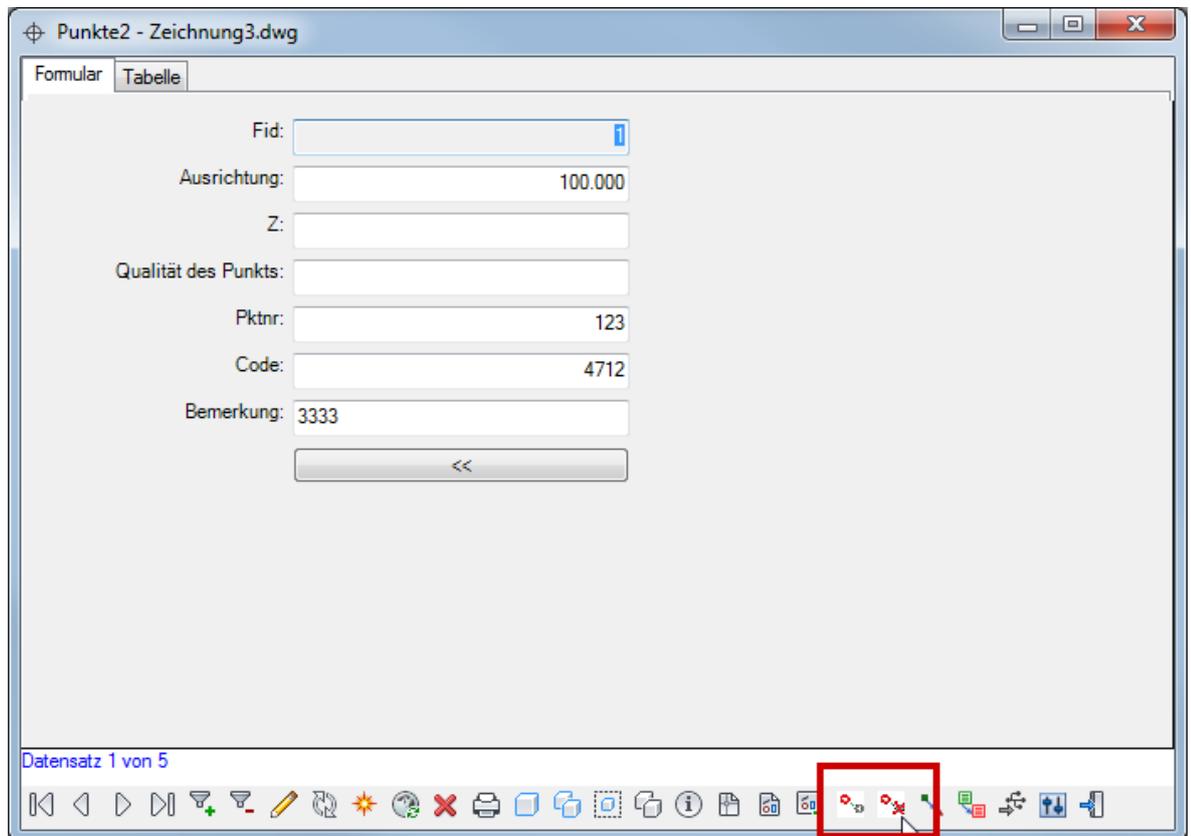


Unterstützter Austausch für: Punkt/Linie/Fläche/Sammlung

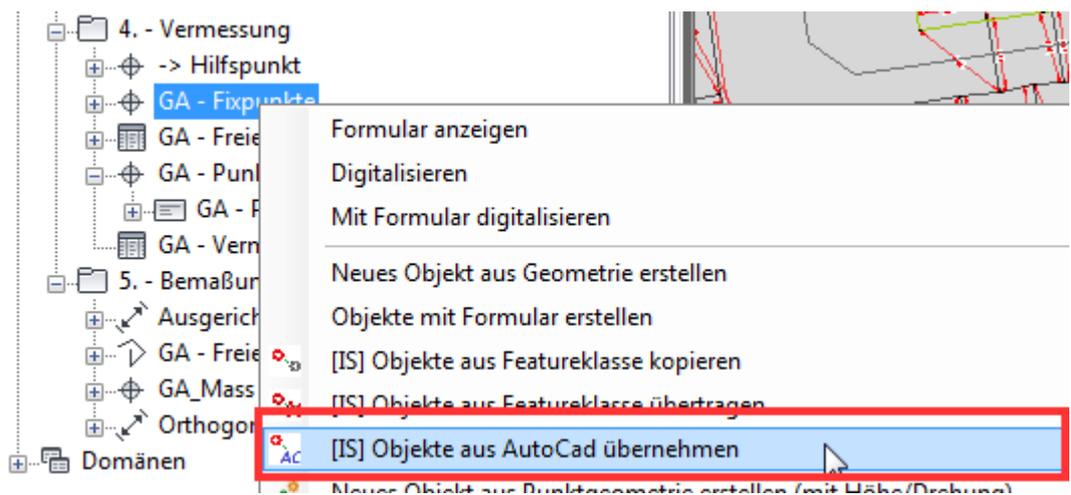
- Elementarobjekt > Elementarobjekt
- Elementarobjekt > Versorgungsnetzwerk
- Versorgungsnetzwerk > Versorgungsnetzwerk
- Versorgungsnetzwerk > Elementarobjekt

Gleichnamige Attributwerte werden automatisch übernommen (siehe auch Ausschlussliste). Bei der Übernahme wird die vorherige FID in ein Feld **SFID** abgespeichert.

Der Aufruf der Funktion ist auch aus der entsprechenden Objektmaske (Zieltabelle) möglich.



Übernahme von AutoCAD Objekten



Hierbei werden neben den Koordinaten auch die Höhe und der Drehwinkel mit übernommen. Das Einfügen in Punktklassen und in Attributtabelle des Versorgungsnetzwerkes ist möglich.

Eigenschaften

Enthalten die Zieltabellen Felder die vom Namen etwaig vorhanden Blockattributen entsprechen werden die Werte des Attributes auch übernommen.

Folgende AutoCAD Entity Eigenschaften können übernommen werden:

ARGB_COLOR: [NUMBER (20)]

Farbe des Objektes als ARGB Wert. Dieser kann bei der Stilisierung direkt als Formel für die Farbe ausgewertet werden. Bei „VonLayer“ die Farbe des Layers.

RGB_COLOR: [VARCHAR2 (10)]

Farbe des Objektes als RGB Wert im Format: "#112233" (7Stellen / RGB)

COLOR_A [NUMBER (10)]

Transparenzwert der Farbe (in der Regel 255)

COLOR_R [NUMBER (10)]

Anteil Rot der Farbe

COLOR_G [NUMBER (10)]

Anteil Grün der Farbe

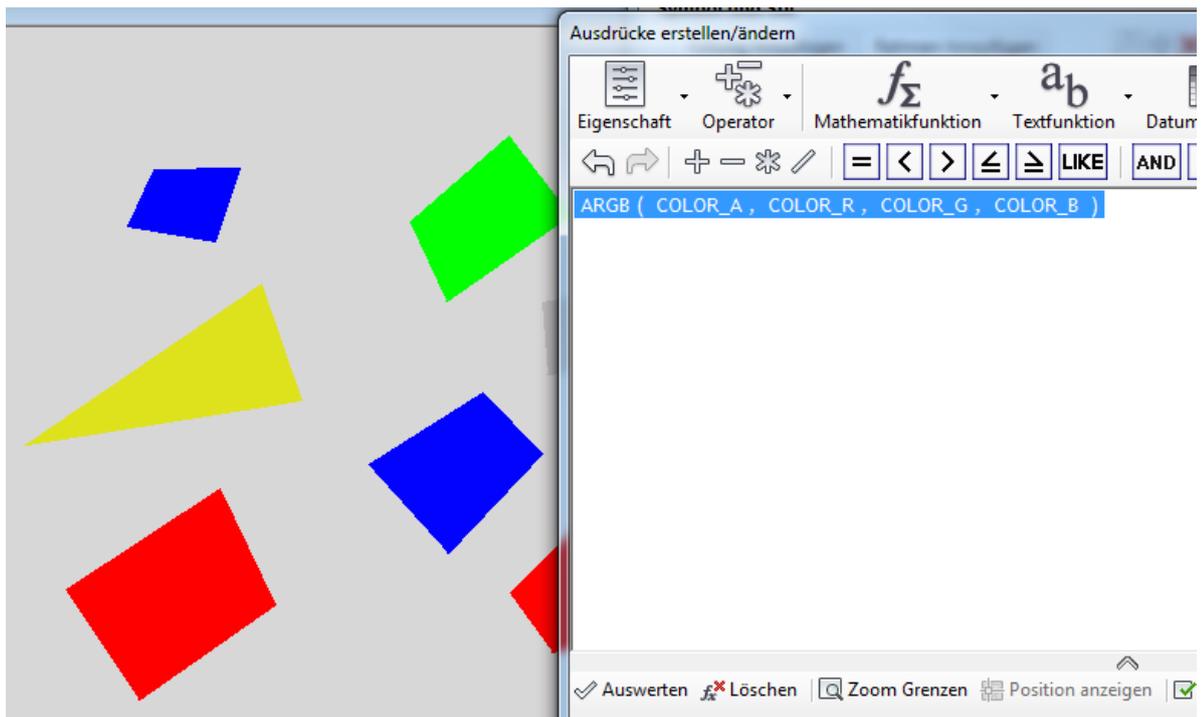
COLOR_B [NUMBER (10)]

Anteil Blau der Farbe

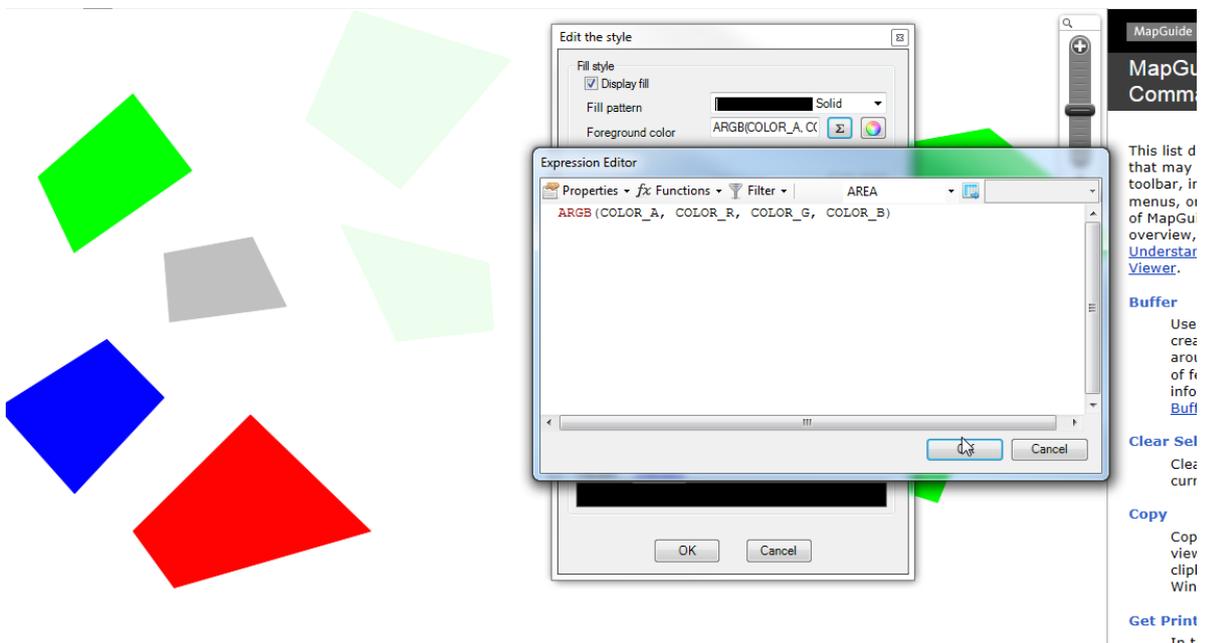
Die Werte COLOR_A, -R, -G, -B können sowohl im AutoCAD Map als auch in gleicher Weise im MapGuide zur passenden farblichen Darstellung verwendet werden. Folgende Formel wird hierzu im Ausdruckeditor angegeben:

ARGB (COLOR_A , COLOR_R , COLOR_G , COLOR_B)

Darstellung AutoCAD Map



Darstellung in MapGuide / Einstellung Maestro



Diese Darstellung eignet sich für Feature die nicht nach expliziten Attributen, wie z.B. Detailzeichnungen oder Übersichtsplänen aus Übernahme der DWG Zeichnung, sondern durch Farbangaben dargestellt werden.

Zur weiteren Bearbeitung und Pflege im Formular kann dort ein RGB Steuerelement für das Feld RGB_COLOR eingebunden werden.

Designer - Bezirke (BEZIRK)

Designer Bearbeiten Auswahl Registerkarten Hilfe

Formulartyp Standard

Steuerelemente Eigenschaften

_System	
Klassenname	ColorBox
Name	RGB_COLOR
Basis	
FürGruppeUnterc	
Gesperrt	False
Gruppegesperrt	
InTabelleAusblen	False
NächstesSteuere	COLOR_A
Obligatorisch	False
Prüfcode	
Prüfmeldung	
QuickInfo-Text	
Referenzzulässig	True
Titel	Rgb_color:
Datenbank	
Attributbeschreib	Varchar2(10)
Attributname	RGB_COLOR
Hilfe	
Hilfdateiname	
Hilfekontext	
Hilfe-URL	
Position	
Links	170
Oben	145
Spezifisch	
Eindeutigkeitsprü	False
Farbschema	TB_COLOR_WEB
RGB-Schaltfläch	True
Standardwert	

Formular

Objekt-ID: FID

Fläche des Polygons: AREA

Bezeichnung: BEZ

Argb_Color: ARGB_COLOR

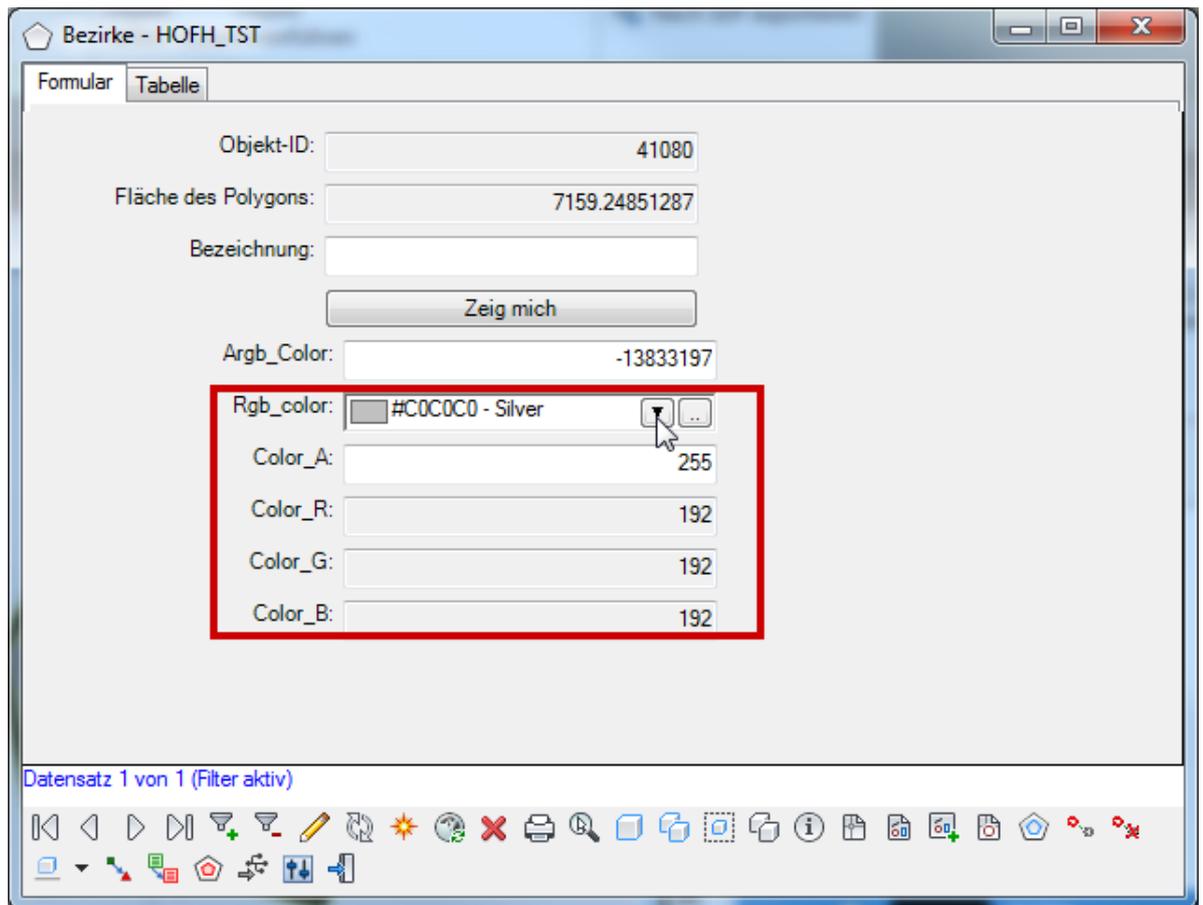
Rgb_color: **RGB_COLOR**

Color_A: COLOR_A

Color_R: COLOR_R

Color_G: COLOR_G

Color_B: COLOR_B



Die einzelnen Farbwerte R,G,B lassen sich dann über einen Trigger aus der Combobox berechnen. Hierbei wird der Transparentwert nicht berechnet,

```
CREATE OR REPLACE TRIGGER
  Bezirk_Farbe BEFORE
UPDATE OF RGB_COLOR ON BEZIRK FOR EACH ROW

BEGIN
  -- Berechnet die einzelnen Farbwerte aus der Angabe der Hexadezimalen
  RG Color
  if length(:new.RGB_COLOR)= 7 then
    :new.COLOR_R := to_number ( substr(:new.RGB_COLOR,2,2), 'xx' ) ;
    :new.COLOR_G := to_number ( substr(:new.RGB_COLOR,4,2), 'xx' ) ;
    :new.COLOR_B := to_number ( substr(:new.RGB_COLOR,6,2), 'xx' ) ;
  end if;

END;
```

FARBE, COLOR: [NUMBER (10)]

Die Indexfarbe des Elementes. Bei Farbe „VonLayer“ wird die Indexfarbe des Layers + 1000 gesetzt.

ORIENTATION: [NUMBER (6,3)]

Bei Punkten und Texten die Richtung in Gon

Z: [Number(20,8)]

Die Objekthöhe von Punkten und Blöcken. Bei der Tabelle WW_MANHOLE wird die Höhe in das Feld BOTTOM_ELEVATION (Sohlhöhe) übernommen.

BLOCK, BLOCKNAME, SYMBOLNAME: [VARCHAR2 (50)]

Name des Blockes. Bei PUNKT oder KREIS erfolgt dieser Eintrag.

LAYER, LAYERNAME: [VARCHAR2 (50)]

Der Name des Layers

LINETYPE, LINIENTYP, LINIENART: [VARCHAR2 (50)]

Die Linientypbezeichnung bei Linien

RADIUS, GROESSE, SCALE: [NUMBER (10,3)]

Die Skalierung eines Blockes, der Radius eines Kreises, die Linienstärke einer Polylinie.

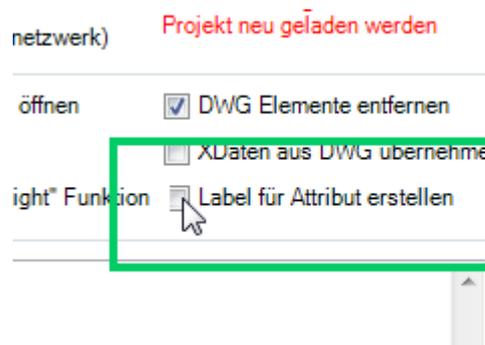
XDATA1 XDATA6, ... [VARCHAR2 (100)]

Die angehängten Xdaten eines Elementes. Die Anzahl der notwendigen Felder hängt von der Anzahl der Xdaten ab.

Attribute

Bei Blöcken ist auch die Übernahme von Attribut Werten möglich. Hierzu muss in der Tabelle ein Feld existieren das die gleiche Bezeichnung wie das Attribut besitzt. Es ist darauf zu achten, dass die Datenfelder den Oracle Regeln zu Namensvergabe entsprechen und den richtigen Datentyp besitzen.

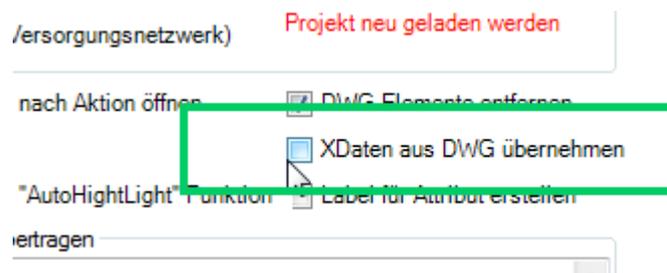
In den Programmoptionen kann angegeben werden, dass für jedes Attribut gleichzeitig ein Label erstellt wird. Dieses erhält den Verweis zum Stammobjekt aber keine Angabe zur Labeldefinition.



Ist in der Label-Tabelle das Feld NAME [z.B. varchar2(50)] enthalten wird der Name des Attributes dort gespeichert. Dieses erleichtert nach einer Übernahme die korrekte Zuweisung einer Labeldefinition. Weiter wird die Attribut-Eigenschaft „Unsichtbar“ in ein eventuell vorhandenes Feld UNSICHTBAR [z.B. number(1)] gespeichert. So können auch verborgene Attribute gekennzeichnet werden. Die Felder: Layername, Farbe und Groesse werden auch mit zum Label gespeichert, wenn diese vorhanden sind.

X-DATEN

Für die Übernahme kann auch eingestellt werden das eventuell an die AutoCAD Objekte angehängte X-Daten mit übernommen werden sollen.

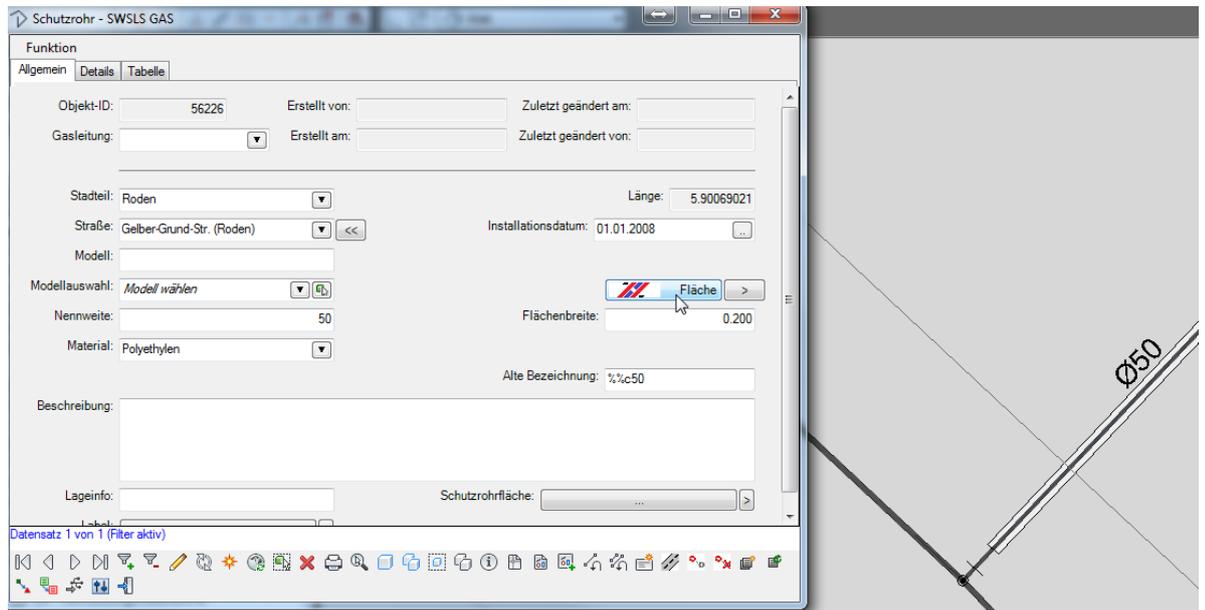


Hierfür müssen die Felder in der Zieltabelle vorher manuell angelegt werden. Sie erhalten für die X-Datenzeilen die Feldnamen XDATA1 und folgende. Es ist darauf zu achten, dass genügend Datenzeilen angelegt werden. Günstig ist der Datentyp VARCHAR2. Es werden nur Daten mit dem TypCode 1000 übernommen.

Bei der Übernahme von Flächen wird nur das AutoCAD Entity LW_PLYLINE unterstützt. Liegen die Flächen in anderen Formaten vor, müssen diese mit dem Map Befehl: MAPCLEAN zunächst umgewandelt werden.

Die Flächen werden entsprechend der Oracle Spatial Konvention immer gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Nicht geschlossene Flächen werden bei der Übernahme automatisch geschlossen.

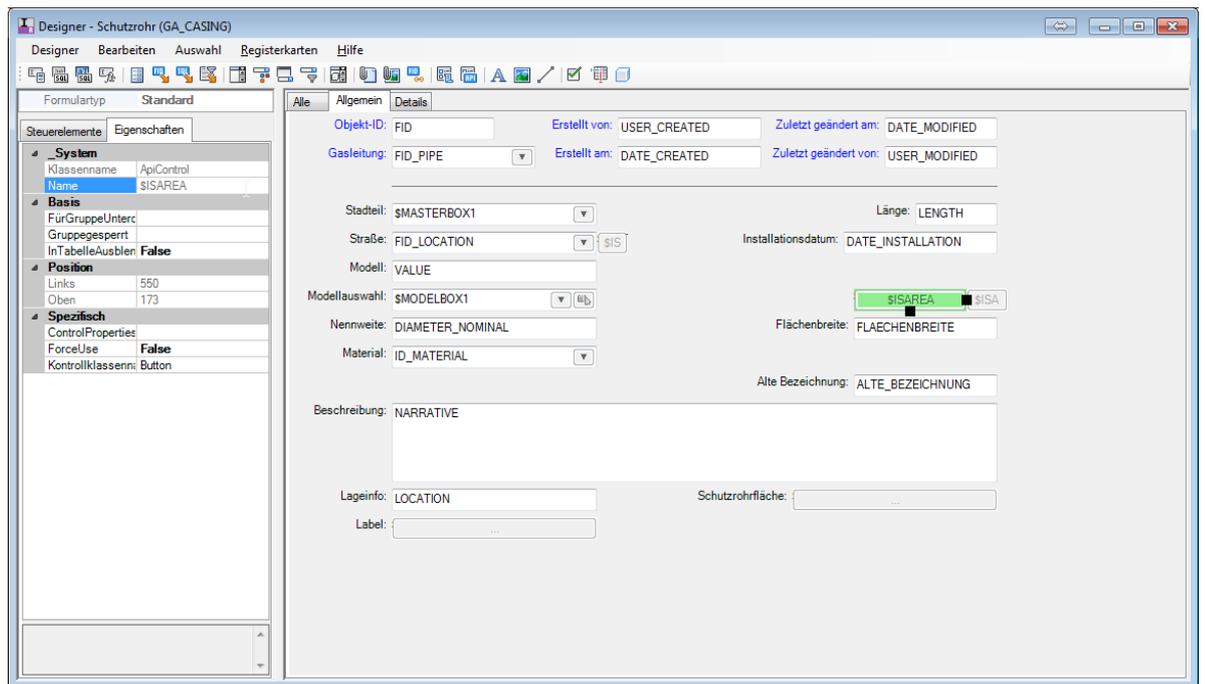
Erzeugen von Schutzflächen



Dient zur Erzeugung von Flächen aus einer Achse. Bietet sich für Schutzrohre an um diese besser in eine DWG zu exportieren.

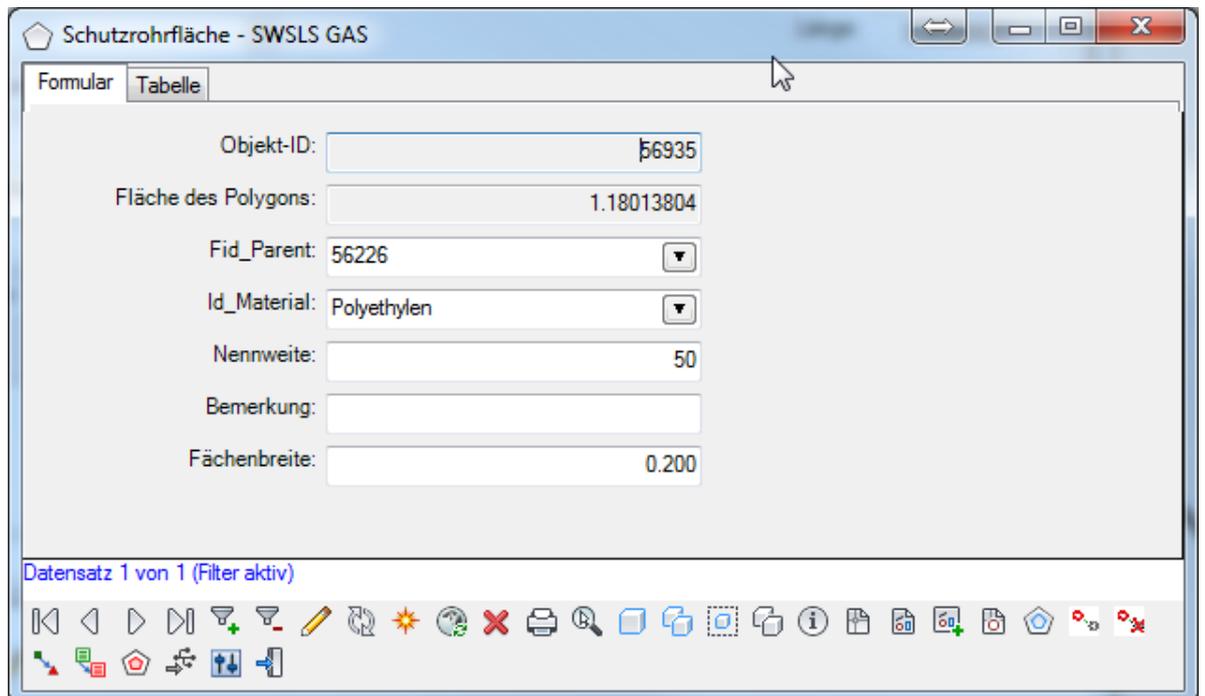
Die Funktion wirkt für einzelne Achsen oder alle Achsen einer Auswahl. Als Schutzrohrbreite wird die Angabe Nennweite (Diameter_Nominal) oder falls angegeben das Feld: „Flächenbreite“ verwendet um die Flächen auch unmaßstäblich zeichnen zu können. Bestehende Flächen werden aktualisiert. Gleiche Attributwerte werden in die Flächentabelle automatisch übernommen um auch hier die wichtigsten Angaben für Tooltips etc. zu haben.

Die Achsengeometrie kann auch Bögen beinhalten.



\$ISAREA und \$ISAREASTAPEL

Es muss eine weitere Tabelle angelegt werden:



Name = [Achsentabelle]_AREA oder [Achsentabelle]_FLAECHE

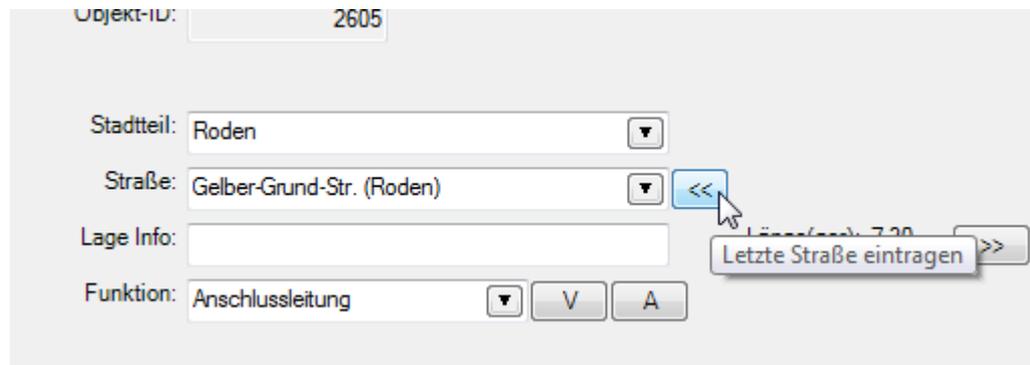
Attribute die automatisch übertragen werden sollen müssen den gleichen Namen haben. Als Relation sollte das Feld FID_PARENT vorhanden sein.

Masken- und Projektübergreifende Eingabe der zuletzt verwendeten Straße und Hausnummer

Über die Angabe der Straßentabelle in den zentralen Einstellungen wird bei jedem Formular welches eine Relation hierzu hat ein Übernahme Button generiert.



Die Funktion kann auch über einen zusätzlichen Button ausgelöst werden.



Dieser wird als API-Control mit der Bezeichnung \$ISSSTRASSE eingerichtet.

Als Hausnummern Feld wird nur das Feld LOCATION unterstützt.

Fachschalenooptionen

- Jobs
- Allgemein
- Map-Optionen
- Koordinatengeometrie und Ben
- LRS
- [IS] Map-Tools
- MuM TB Funktionen

Map Tools

R ✓ Referenzdatensätze Quick Launch

Feature Übernahme Freie Texte Label tauschen **Strasseneingabe**

In Masken mit Straßeneingabe kann die jeweils zuletzt verwendete Straße über einen Button gewählt werden.

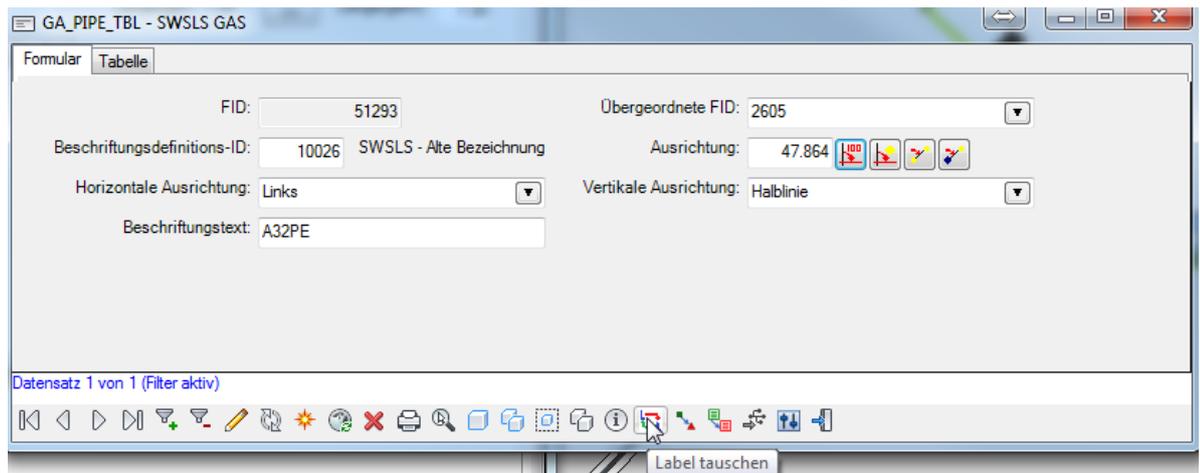
Gesucht wird nach Feldern mit einer Relation zur Straßentabelle.

(ACHTUNG: Wenn die Funktion Fachschalenübergreifend verwendet wird, muß der Inhalt der Straßentabellen identisch sein!)

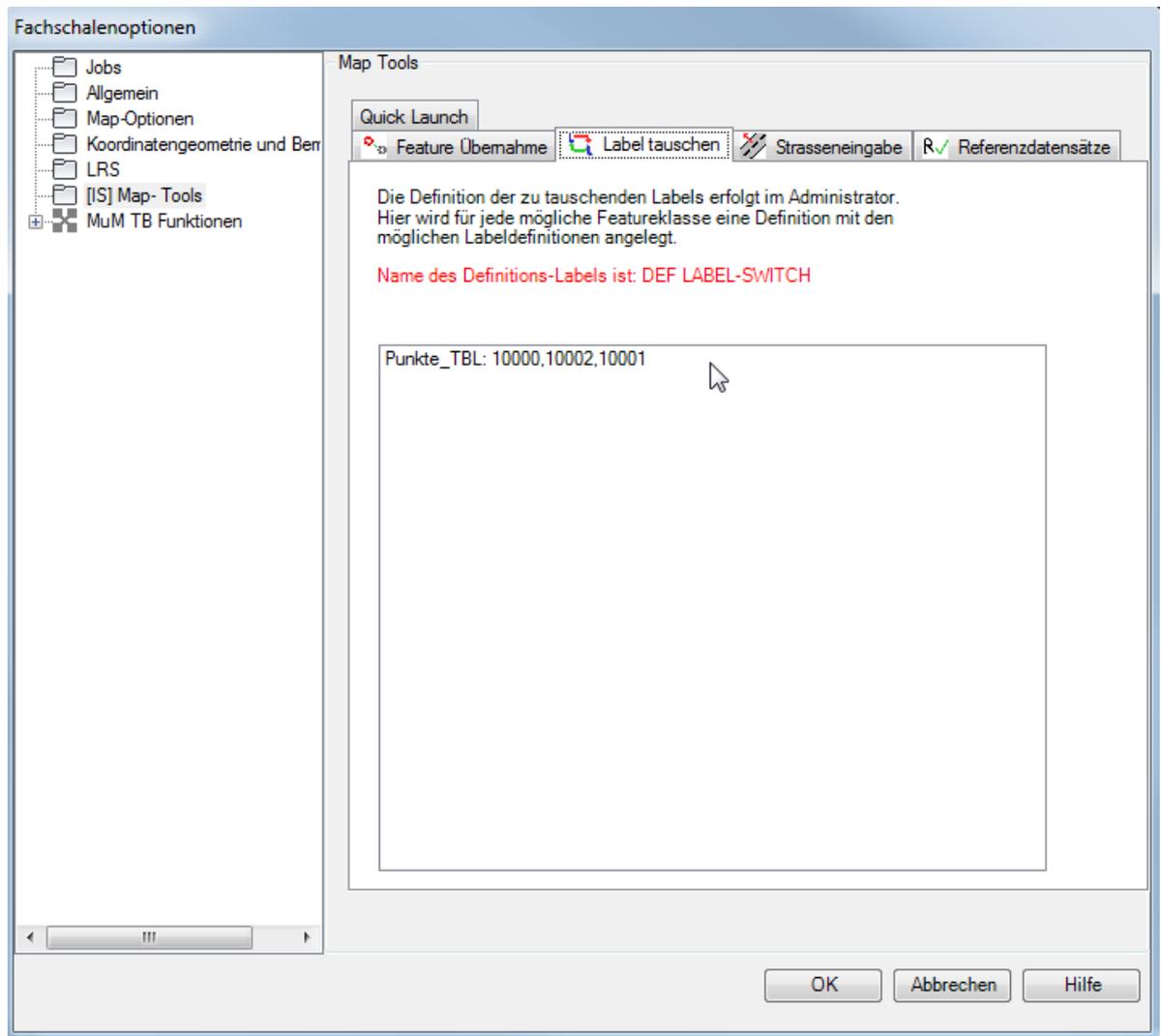
Straßentabelle:

Umschalten von verwendeten Labeln

Im Administrator kann eine Definition angelegt werden die das schnelle Umschalten von Labeln ermöglicht.



Anzeige in den Fachschalen Optionen:



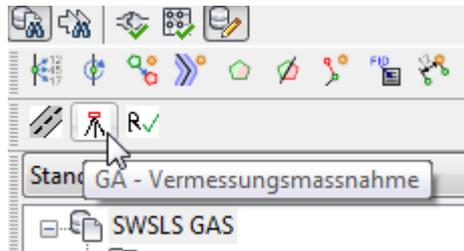
Administrator Toolbar

Gedacht für den Support. Öffnen der Masken für die gängigsten Systemtabellen aus dem Client heraus. So entfällt das lange Navigieren im Formulardesigner des Administrators (vergleiche Quick Launch).

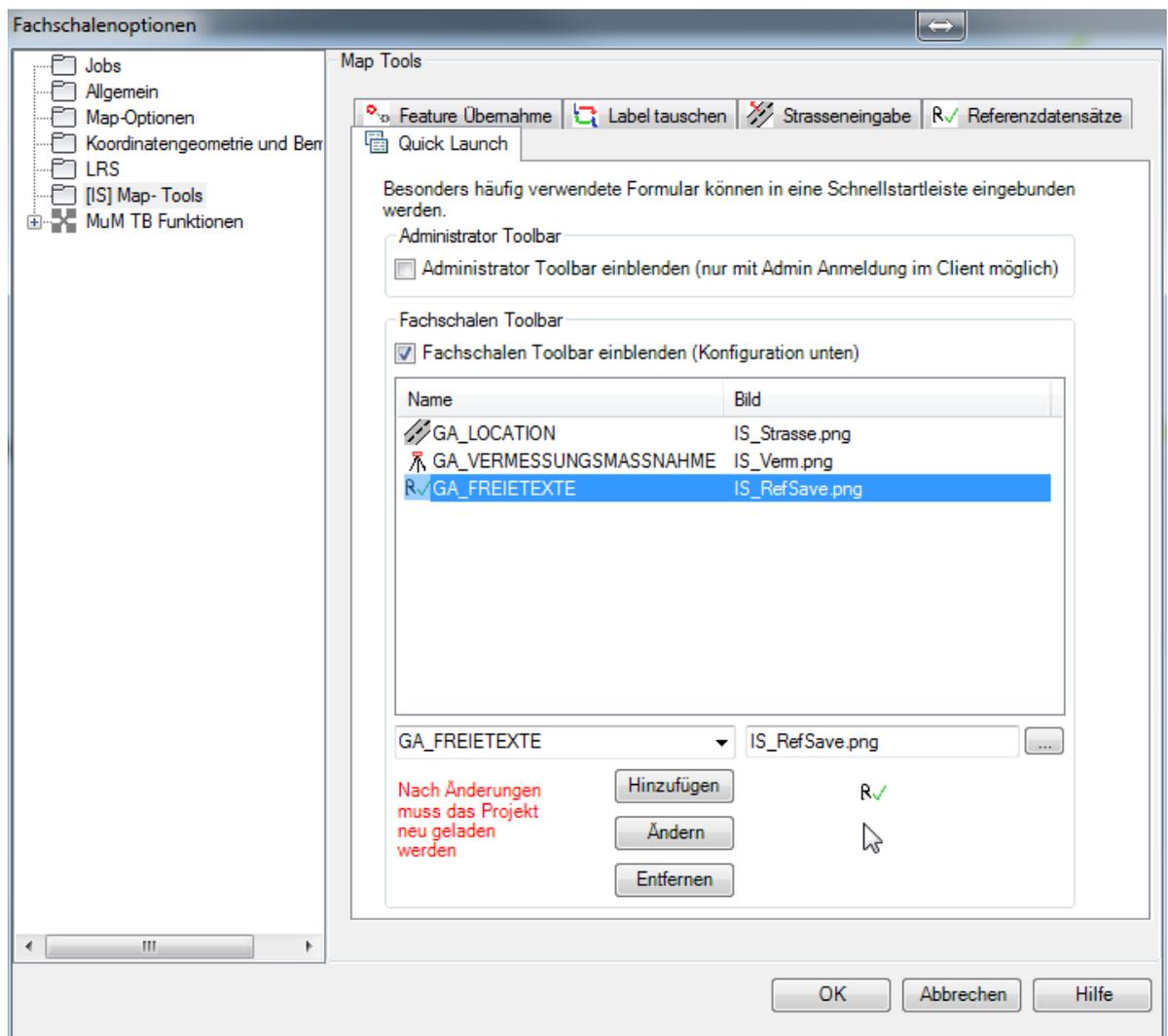


Schnellzugriffstoolbar (Quick Launch)

Zum vereinfachten und schnellen Zugriff auf häufig genutzte Formulare kann eine eigene Toolbar definiert werden.



Hierzu können auch eigene Symbole mit eingebunden werden.

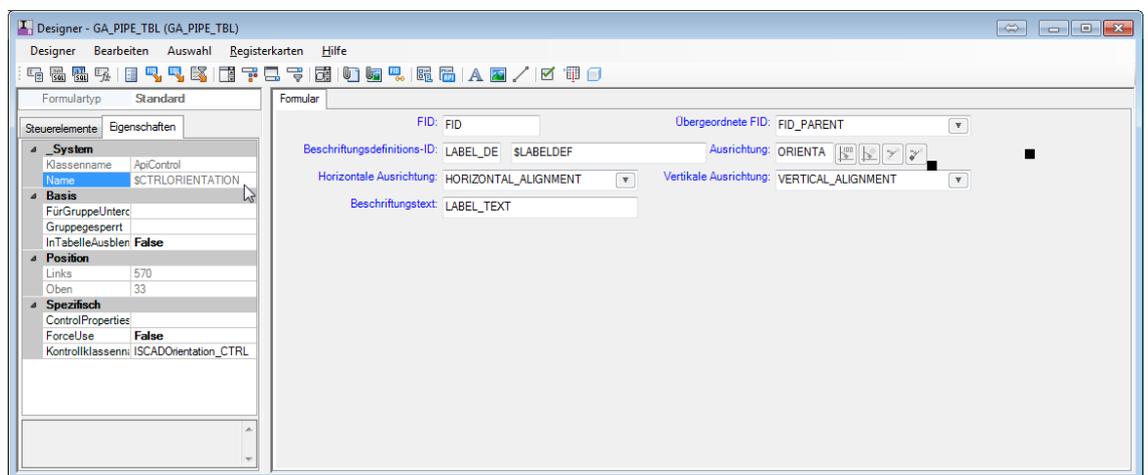
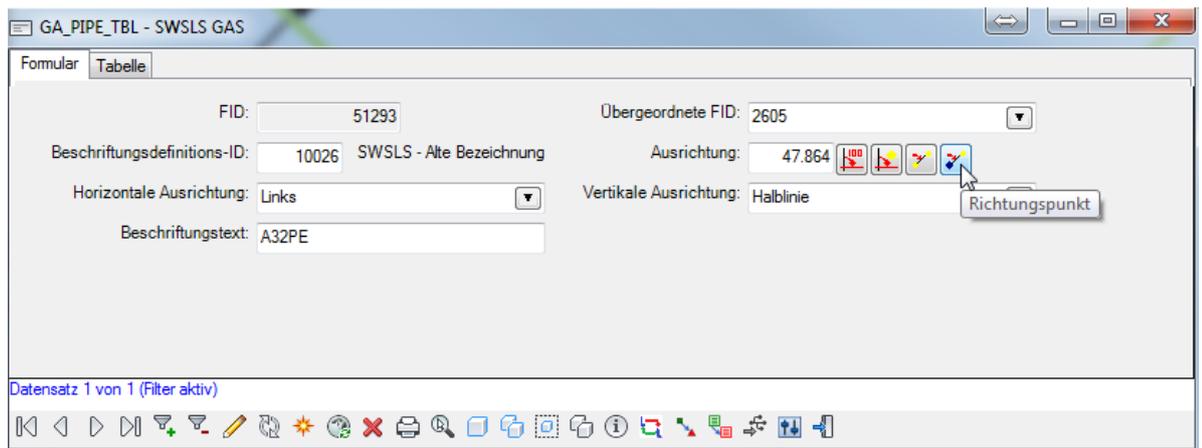


Richtungsangabebetool

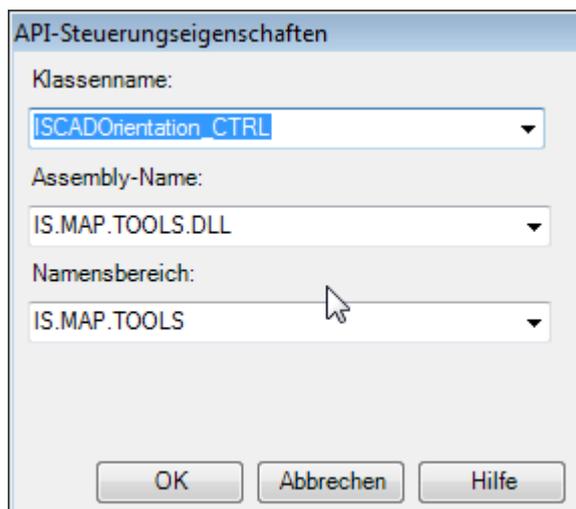
Für die vereinfachte Bestimmung von Richtungen für Punkte und Texte.

Mögliche Angaben:

- Richtungspunkt
- Bestimmung durch zwei Punkte
- Übernahme von anderem Objekt
- Drehung um 100gon



Controlname: \$CTRLORIENTATION



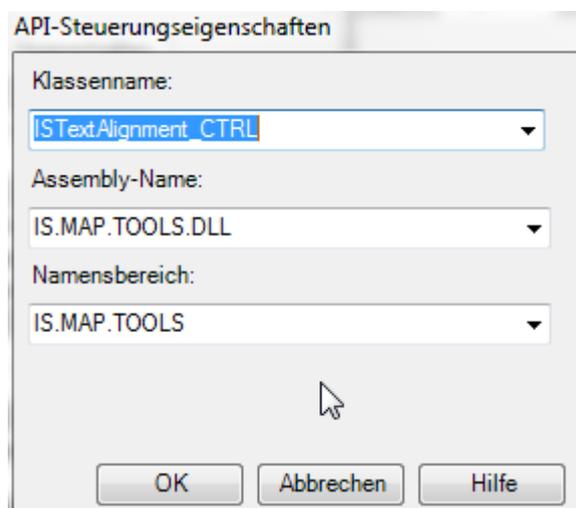
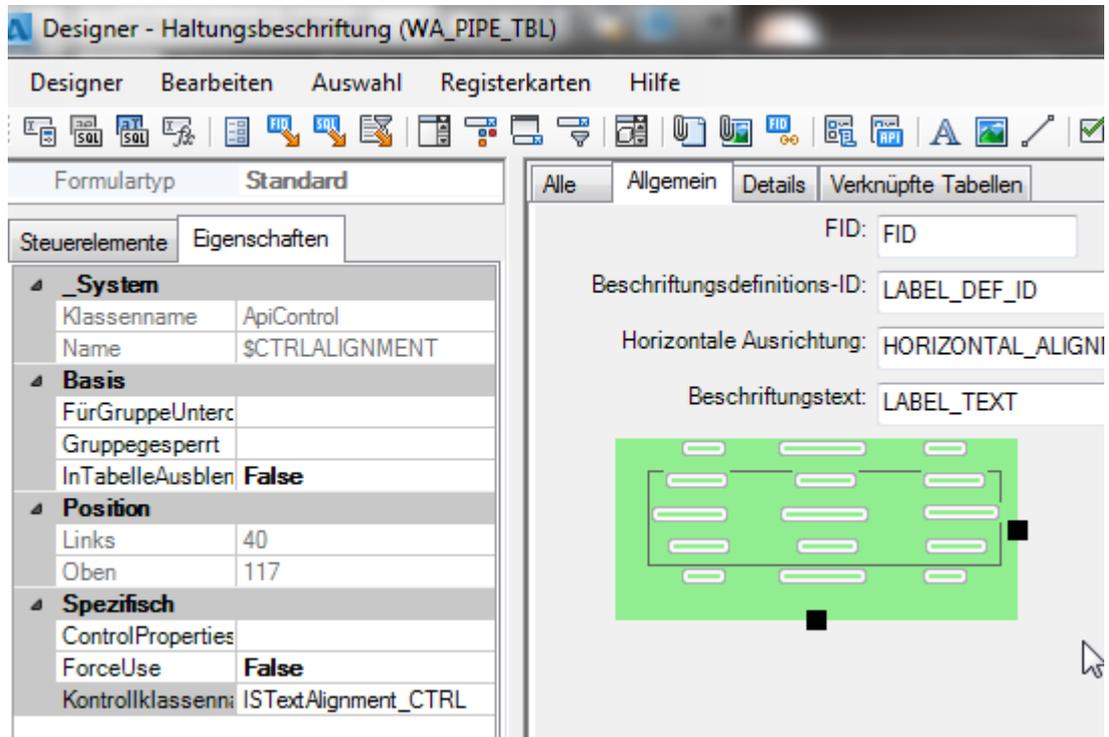
ISCADOrientation_CTRL

IS.MAP.TOOLS.DLL

IS.MAP.TOOLS

Textbezugspunkte

\$CTRLALIGNMENT



ISTextAlignment_CTRL

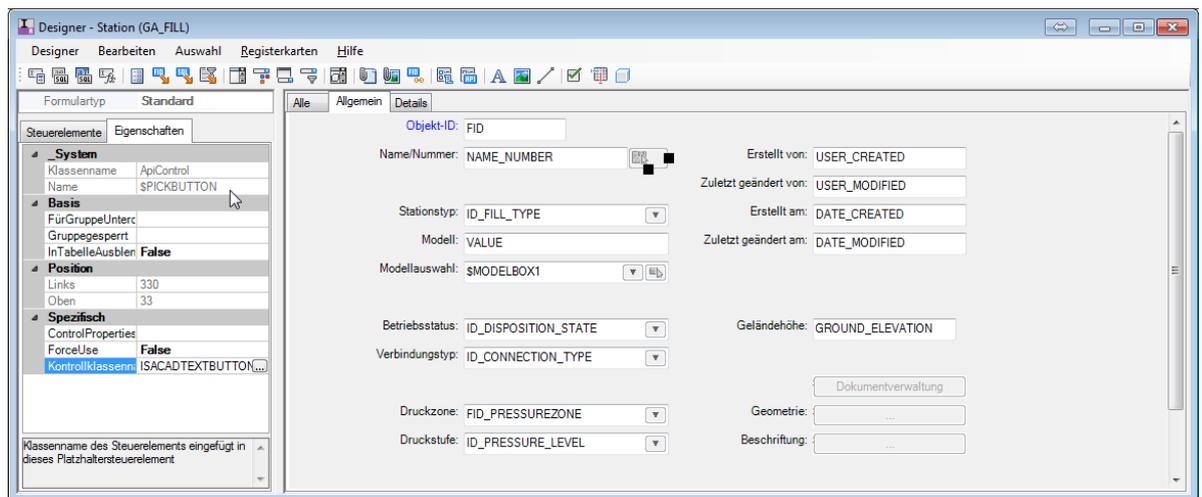
IS.MAP.TOOLS.DLL

IS.MAP.TOOLS

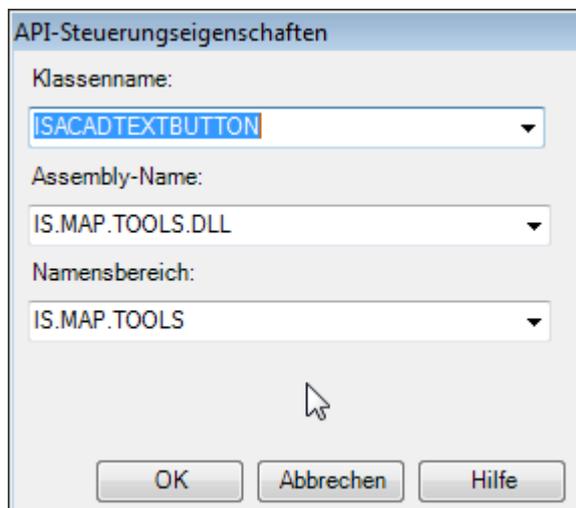
Übernahme von Texten und Werten aus Texte und MText in das Formular

Hinter das Eingabefeld im Formular kann ein API-Control platziert werden. Hier hat man die Möglichkeit in einer DWG vorhandene Werte direkt in die Eingabemaske zu holen. Ist das Ziel Feld numerisch, werden alle Textzeichen entfernt.

z.B. Text = „D: 100,97“ -> 100.97 für die Übernahme von Höhen aus Texten



Controlname: \$PICKBUTTON oder \$PICKBUTTON1 oder \$PICKBUTTON2

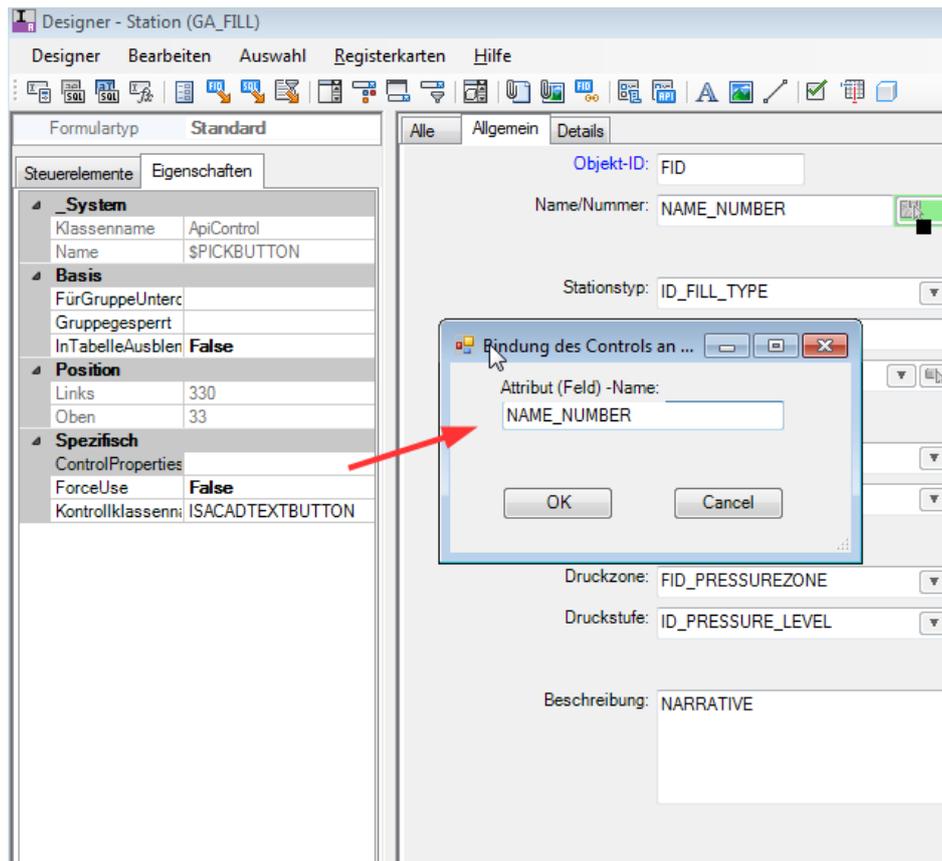


ISACADTEXTBUTTON

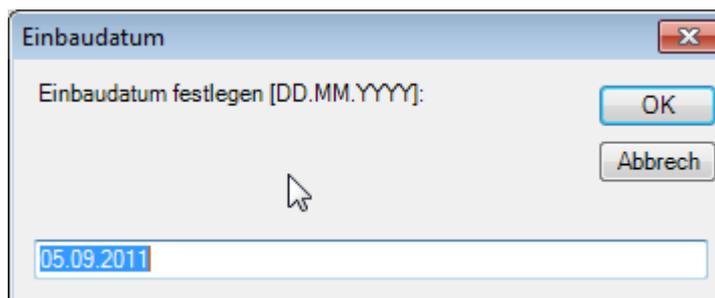
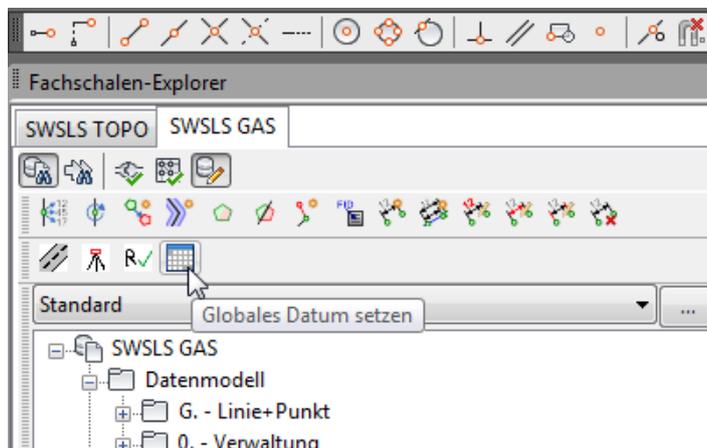
IS.MAP.TOOLS.DLL

IS.MAP.TOOLS.

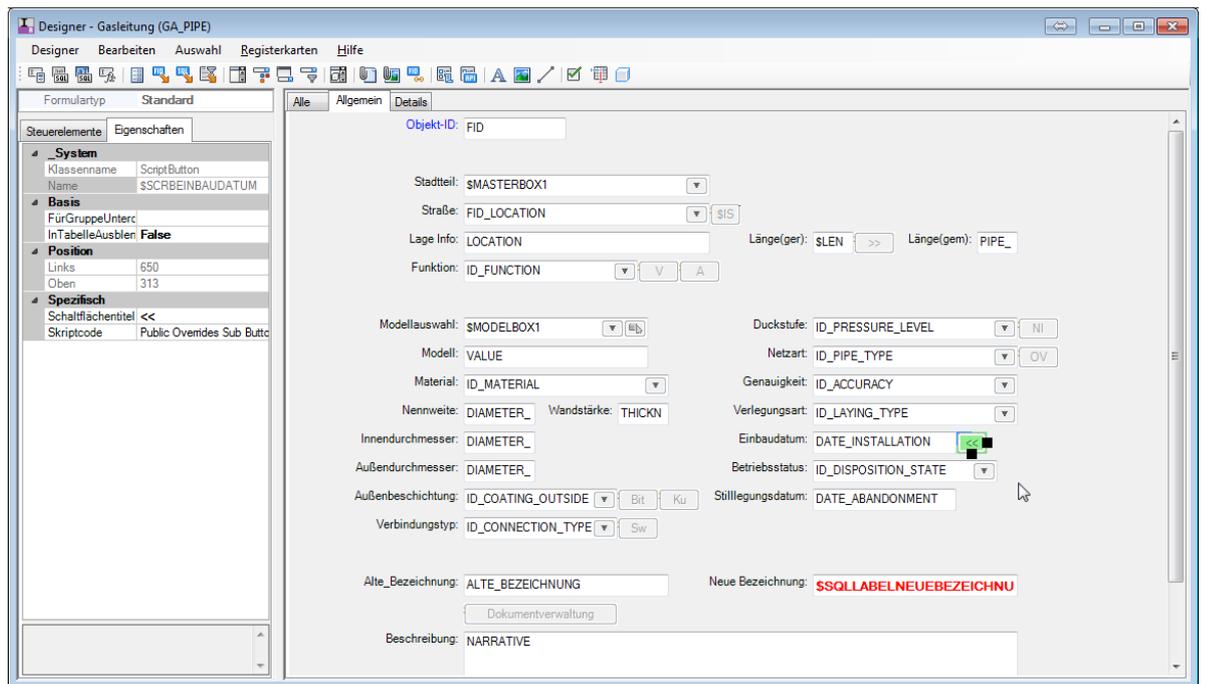
Nachdem das Element eingefügt wurde muss die Maske erneut im Designmodus aufgerufen werden um dann das Ziel Feld einzutragen.



Übernahme Projektdatum



In den Masken Scriptcontrol einfügen



Script Code:

```

Public Overrides Sub Button_Click()
    ' == Hier das Zielfeld eintragen ==
    Dim Feldname as string = "DATE_INSTALLATION"

    Dim Datum as string
    Datum = me.Document.Settings.ReadString("IS_FeatureTakeOver",
    "PROJDATUM",
    Autodesk.Map.IM.Settings.Dependency.CurrentMachineUser,now())

    ' Wenn der Dialog im Anzeigemodus
    If Me.Dialog.Mode = Autodesk.Map.IM.Forms.DialogMode.View Then
        ' Wenn ein Record aktuell ist
        If Me.Dialog.Mode = Autodesk.Map.IM.Forms.DialogMode.NoRecord
    Then Exit Sub
        ' In Edit Modus umschalten
        Me.Dialog.Mode = Autodesk.Map.IM.Forms.DialogMode.Edit
    End If

    If Me.Dialog.Controls.Contains(Feldname) Then
        Me.Dialog.Controls.Item(Feldname).Value = Datum
    End If

End Sub

```

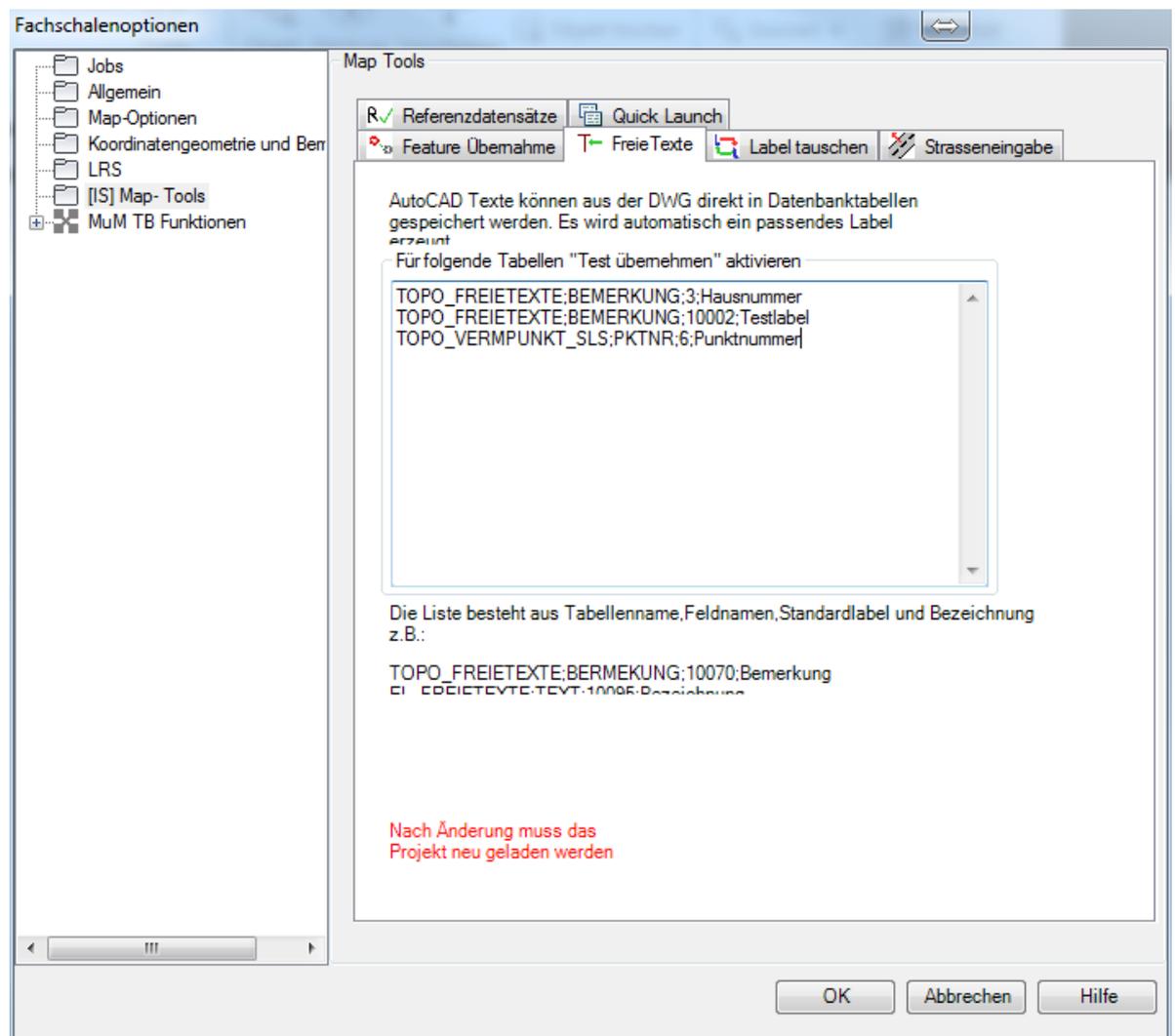
Übernahme Texte

Des Öfteren sollen DWG Texte in die Datenbank importiert werden. Dieses ist mit den Standardwerkzeugen nicht möglich. Die beschriebene Funktion ermöglicht es auf einfache Weise Texte / MTexte aus einer DWG in die Datenbank zu importieren.

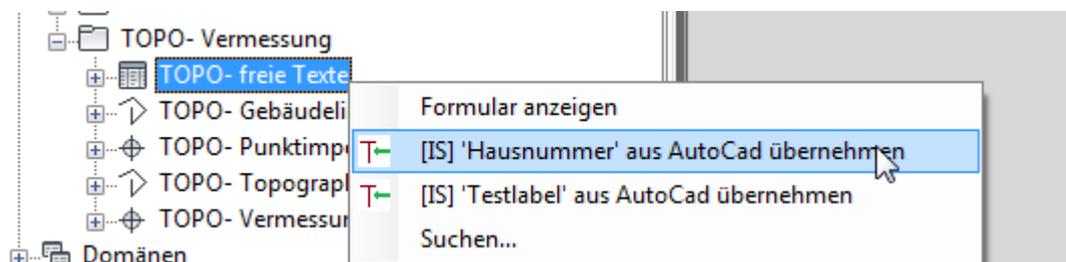
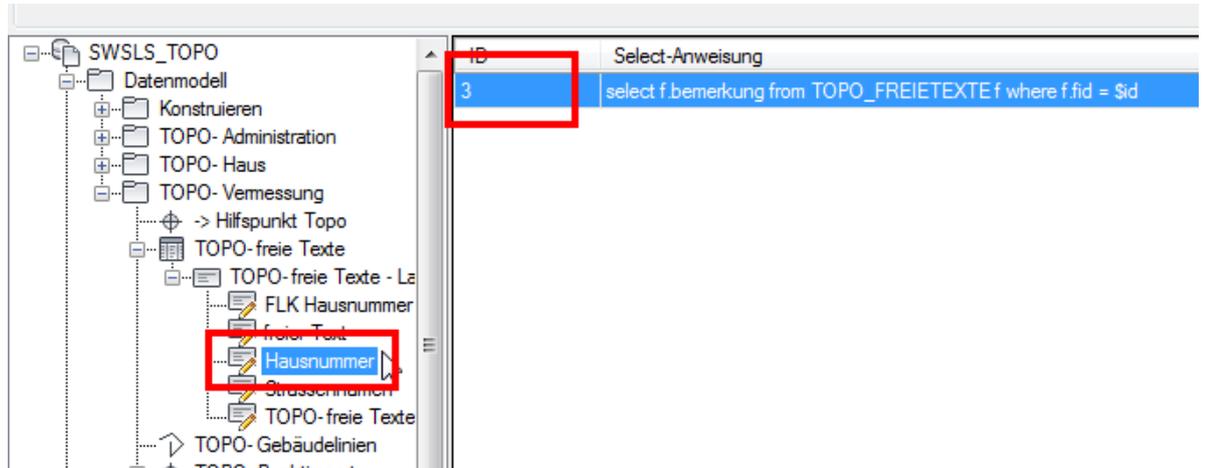
Hier ist es möglich, durch Auswahl eines/ mehrerer Texte in der Datenbank automatisch Datenbankobjekte zu erstellen und ein passendes Label an die Position, mit der vorgegeben Richtung und Ausrichtung zu setzen.

Die Funktion wird sinnvollerweise für Attribut- oder Punktfeature verwendet. Bei den Punktfeatures wird die Textkoordinate auch als Punktkoordinate verwendet.

Zur Konfiguration wird in den Fachschalen Optionen festgelegt für welche Feature eine Übernahme Möglichkeit besteht.



Hierzu werden in einer Liste zunächst die Tabellen angegeben. Als zweites Feld wird der Feldname der Tabelle angegeben in dem der Textwert gespeichert werden soll. Das dritte Feld gibt die Labeldefinitions ID des Labels an. Als vierter Wert wird der Klartext für das Kontextmenü angegeben.



Durch die Auswahl der „Art“ (Hausnummer, Straße etc.) wird direkt die richtige Label Definition verwendet, um später den passenden Stil zuweisen zu können.

Verfügt die Tabelle über die Felder:

LAYER, LAYERNAME, COLOR, ARGB_COLOR, FARBE, LINIETYPE,
 LINIETYP, GROESSE, HEIGHT, ENTITYNAME

werden diese Felder entsprechend der DWG Information mit gespeichert.

Konfiguration

Fachschalenoptionen

- [-] Allgemein
- [-] Map-Optionen
- [-] Koordinatengeometrie und Ben...
- [-] LRS
- [+] [IS] Map-Tools
- [+] MuM TB Funktionen

Map Tools - Version 23.23121.1019.1

Strasseneingabe Quick Launch Generalisierung
Feature Übernahme Formularfunktionen Freie Texte Label tauschen

Quelldokument für Objekte: _____

Funktionsmenü Featureübernahme für Objektarten aktivieren

<input checked="" type="checkbox"/> Punktobjekte	<input checked="" type="checkbox"/> Funktion "Move" aktiv
<input checked="" type="checkbox"/> Linienobjekte	<input checked="" type="checkbox"/> Funktion "Copy" aktiv
<input checked="" type="checkbox"/> Flächenobjekte	<input checked="" type="checkbox"/> Funktion "Acad" aktiv
<input checked="" type="checkbox"/> Sammlung	
<input checked="" type="checkbox"/> Attribut (Versorgungsnetzwerk)	

Nach Änderung muss das Projekt neu geladen werden

Übernahme aus DWG

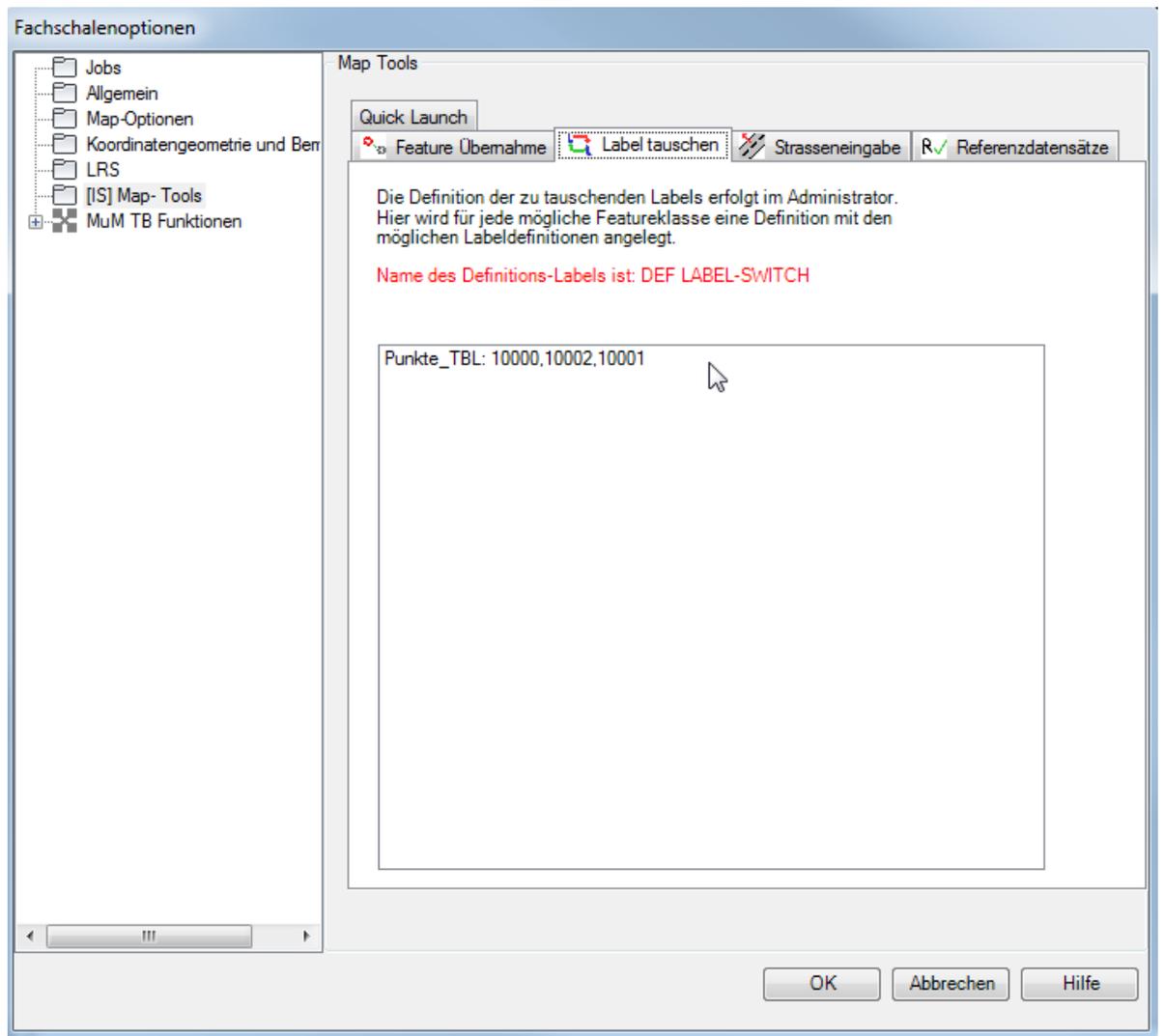
<input type="checkbox"/> XDaten aus DWG übernehmen	<input type="checkbox"/> Label für Attribut erstellen
<input type="checkbox"/> XData Appl.namen übernehmen	<input checked="" type="checkbox"/> DWG Elemente entfernen

Formular nach Aktion öffnen

Felder nicht übertragen

FID
FID_PARENT

OK Abbrechen Hilfe



Fachschalenoptionen

- [-] Allgemein
- [-] Map-Optionen
- [-] Koordinatengeometrie und Bern
- [-] LRS
- [-] [IS] Map- Tools
- [-] MuM TB Funktionen

Map Tools - Version 23.23121.1019.1

Strasseneingabe
Quick Launch
Generalisierung

Feature Übernahme
Formularfunktionen
Freie Texte
Label tauschen

Zusatzfunktionen in Formularen

Formular "AutoHighLight" Funktion

Feature DWG Export Funktion

Bögen liniarisieren (Extras im Formular)

Nur im Versorgungsnetzwerk möglich

Zusammenfügen im Versorgungsnetzwerk

Hardsplit im Versorgungsnetzwerk

Hardsplits im Versorgungsnetzwerk (Stapelfunktion) Setzt Zusatzfelder voraus!

Nur Elektro SWSLS

Externe Abgänge erzeugen Leitungstyp ID:

OK
Abbrechen
Hilfe

Fachschalenoptionen

- [-] Allgemein
- [-] Map-Optionen
- [-] Koordinatengeometrie und Ben...
- [-] LRS
- [-] [IS] Map- Tools
- [+] MuM TB Funktionen

Map Tools - Version 23.23121.1019.1

Feature Übernahme | Formularfunktionen | Freie Texte | Label tauschen

Strasseneingabe | Quick Launch | Generalisierung

In Masken mit Straßeneingabe kann die jeweils zuletzt verwendete Straße über einen Button gewählt werden.

Gesucht wird nach Feldern mit einer Relation zur Straßentabelle.

(ACHTUNG: Wenn die Funktion Fachschalenübergreifend verwendet wird, muß der Inhalt der Straßentabellen identisch sein!)

Straßentabelle:

Hausnummer/Lage (Feld LOCATION) mit übernehmen

Nach Änderung muss das Projekt neu geladen werden

>> Exp >>
<< Imp <<

OK | Abbrechen | Hilfe

Unternehmensprojekt - SWLSL

- [-] Fachschalenvorlage
- [-] Web-Layout
- [-] Plugin-Steuerung
- [-] Fachschale - SWLSL_FP_T
 - [-] Datenmodell
 - [-] Job-Administrator
 - [-] Punktnummerierung
 - [-] Datenprüfung
 - [-] Formular-Designer
 - [-] Arbeitsabläufe
 - [-] Datei hochladen
 - [-] 1-Klick-Wartung
 - [-] Objekt suchen
 - [-] Explorer-Konfigurator
 - [-] Explorer-Manager
 - [-] Benutzeroberfläche
 - [-] Objektregeln
- [-] Fachschale - TESTDATEN
 - [-] Datenmodell
 - [-] Job-Administrator
 - [-] Punktnummerierung
 - [-] Datenprüfung
 - [-] Formular-Designer
 - [-] Arbeitsabläufe
 - [-] Datei hochladen
 - [-] 1-Klick-Wartung
 - [-] Objekt suchen
 - [-] Explorer-Konfigurator
 - [-] Explorer-Manager
 - [-] Benutzeroberfläche
 - [-] Objektregeln
- [-] Einrichtung
 - [-] Benutzergruppen
 - [-] Benutzer
 - [-] Benutzeroberfläche
 - [-] Infrastructure Application Ext
 - [-] Plugin-Steuerung
 - [-] MuM Admin Erweiterung

Datenmodell-Administrator

Öffnen von Kontextmenüs über Rechtsklick Hilfe

⚠ Die folgenden Benutzer sind mit der datenbankbasierten Fachschale verbunden. Es wird empfohlen, dass die Benutzer die Verbindung trennen, bevor Sie mit der Bearbeitung der Datenstruktur beginnen.

Wifried (IB-STELBERG\IS-TB)

TESTDATEN

- [-] Datenmodell
 - [-] Daten
 - [-] Linien
 - [-] Punkte
 - [-] Punkte_TBL
 - [-] DEF LABEL-SWITCH
 - [-] PunkteNR
 - [-] Punktnummer
 - [-] Konstruieren
 - [-] Lage
 - [-] MuM Dataimport
 - [-] Vermessung
 - [-] Darstellungen
 - [-] Domänen
 - [-] Versorgungsnetzwerke
 - [-] Topologien
 - [-] Verschnitte
 - [-] Lineares Referenzsystem

ID	Select-Anweisung
10001	select '10000,10002,10001' from dual

Label-Eigenschaften ID: 10001

Name:
DEF LABEL-SWITCH

Label automatisch bei Objekterstellung erstellen.

Label ist aktiviert.

Anzuzeigender Inhalt (Select-Anweisung):
select '10000,10002,10001' from dual

Label erstellen, wenn die Select-Anweisung NULL zurückgibt

Präfix: Suffix:

Übergeordnete Geometrie (Select-Anweisung):
select FID, GEOM from PUNKTE where FID = ?

Positionierung

Absolut

Relativ

↑ 0

→ 0

Label-Positionsauswahl durch Benutzer.

Ausrichtung

Absolut

Relativ

100 Gon im Uhrzeigersinn

Textlesbarkeit beibehalten (ggf. umdrehen)

Ausrichtung

Horizontale Ausrichtung:

Vertikale Ausrichtung:

Stand 14.01.2021

Seite 33